



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## **Digitales Archiv**

### **Dein Gesetz über unserem Leben (Bergmesse)**

#### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.28.7

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-16254](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-16254)

AT-DAI 1.3.1.28.7

## Votivmesse 3

Thema : Dein Gesetz über unserem Leben!  
(Bergmesse)

## Eingangslied :

Ps 125,1 Die auf Gott vertrauen, gleichen den Berge Sion,  
der nicht wankt, der bleibt in Ewigkeit.  
Ps 119,64 Deiner Gnade, Herr, ist die Erde voll,  
lehr mich Dein Gesetz!

## Tagesgebet :

Gott, Du weißt, wie schwer es in unserer Zeit geworden ist, feste sittliche Grundsätze zu haben und mit einem wachen Gewissen zu leben.  
Schenke uns Freude und Verständnis für Dein Gesetz, dessen Verkündigung auf dem Berge Sinai begann und in der Bergpredigt vollendet wurde durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

## Lesung

Aus dem Buche Exodus 19,16 - 19 u. 20,1

Am dritten Tage nun, als es Morgen wurde, brachen Donner und Blitze los, schwarzes Gewölk lag über dem Berg und überaus starker Posaunenschall war zu hören, so daß das ganze Volk im Lager erzitterte. Jetzt führte Moses das Volk aus dem Lager heraus, Gott entgegen. Sie stellten sich am Fuße des Berges auf. Moses redete, und Gott antwortete ihm unter Donner:  
Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Ägypten geführt hat. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben!  
Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht mißbrauchen!  
Denke immer an den Sabbattag und heilige ihn!  
Sechs Tage magst du arbeiten und alle deine Geschäfte tun. Doch der siebte Tag ist ein Ruhetag zu Ehren des Herrn, deines Gottes!  
Ehre Vater und Mutter, daß du lange lebst auf dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt.  
Du sollst nicht töten!  
Du sollst nicht ehebrechen!  
Du sollst nicht stehlen!  
Du sollst kein falsches Zeugnis gegen deinen Nächsten ablegen!  
Du sollst nicht das Haus deines Nächsten begehren!  
Du sollst nicht begehren die Frau deines Nächsten, noch seinen Knecht oder seine Magd, noch sein Rind oder seinen Esel, noch irgendetwas, was deinem Nächsten gehört!

## Zwischengesang

Ps 125 Die auf Gott vertrauen, gleichen den Berge Sion  
der nicht wankt, der bleibt in Ewigkeit.  
Von Bergen rings umgeben ist Jerusalem -  
So ist der Herr um sein Volk, von nun an und auf ewig.

1.3.1.28.7

Evangelium :

Mt 5,1 - 12

Da Jesus die Volksscharen sah, stieg er auf den Berg. Nachdem er sich niedergesetzt hatte, traten seine Jünger zu ihm.

Er öffnete seinen Mund, um sie zu lehren, und sprach : Selig die Armen im Geiste, denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden. Selig die Gottergebenen, denn sie werden das Glück erleben.

Selig die hungrig und dürstend aus Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden.

Selig die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig die Reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen. Selig die auf Frieden Bedachten, denn sie werden Kinder Gottes heißen.

Selig die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen, denn ihrer ist das Himmelreich .

Gaben gebet :

Gott, wir haben die Gaben zum Opfer bereitet. Lehre uns auch zu verstehen, daß wir im sittlichen Leben ohne Opfer und Verzicht nicht bestehen können und nur auf diese Weise zur Erfüllung des Lebens gelangen durch Christus, unsern Herrn.

Kommunionlied

Ps ,3 Nur der Herr ist mein Fels, meine Rettung, meine Burg, so daß ich nicht wanke!

Schlußgebet :

Gott, Du hast Dein Gebot von den Bergen herab verkündet, die Zeiten und Geschlechter überdauern. Laß uns auch unwandelbar verankert bleiben im Gesetz Deiner Liebe, das wie die Sonne über diese Welt aufgegangen ist in Christus, unsern Herrn.